

## Kleines Druck-ABC

### Aussparen

Ungewünschte Farbmischungen vermeiden: Wenn beispielsweise eine blaue Schrift auf gelbem Hintergrund steht, muss die Schrift auf dem Hintergrund ausgespart werden, sonst würde sie durch den Zusammendruck von Gelb und Blau grün werden.



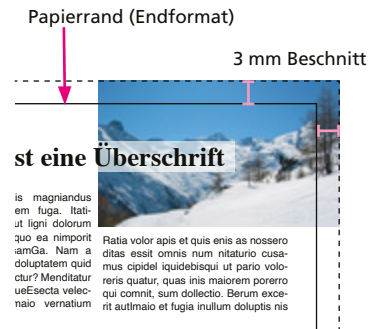
Blaue Schrift mischt sich mit gelbem Hintergrund. Ergebnis: Ein Teil der Schrift ist grün.



Blaue Schrift ist ausgespart. Ergebnis: Die Schrift bleibt blau.

### Beschnitt / Anschnitt

Bereich einer Drucksache, der außerhalb eines definierten Seitenformats liegt. Da bei der buchbinderischen Verarbeitung nicht immer exakt gearbeitet werden kann, müssen Flächen und Bilder, die bis an den Papierrand gehen, 3 mm über den Papierrand hinausragen. Beim Schneiden auf Endformat werden diese dann abgeschnitten (Beschnitt). So werden „Blitzer“ vermieden.



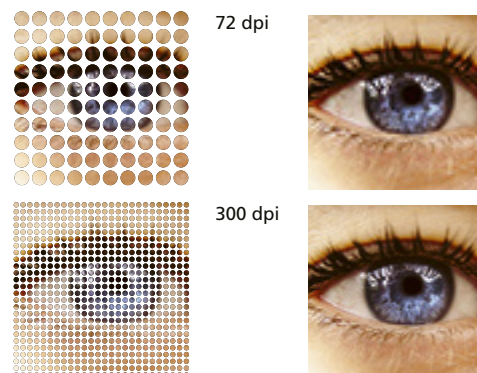
### Blitzer

Unbedruckte, weiße Stellen zwischen anstoßenden Farbflächen oder Schneidungenauigkeiten an angeschnittenen Bildern oder Flächen nennt man Blitzer.



### DPI (Auflösung)

Dots Per Inch (Bildpunkte auf 2,54 cm) ist das Maß der Auflösung von Bildern für die Ausgabe am Belichter oder Drucker. Je höher die Auflösung, desto besser die Qualität, aber auch die Dateigröße. Für Offsetdruck ist eine Auflösung ab 300 dpi geeignet.



## Bunddoppelung – Optimierung von Überläufen bei Klebebindungen

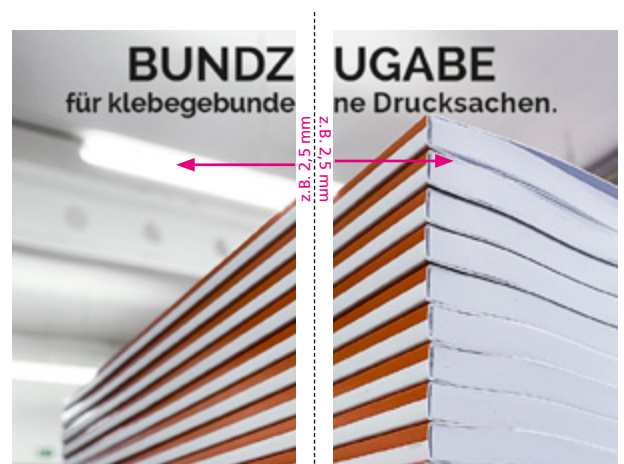
**PROBLEM:** Wenn bei klebegebundenen Broschüren mit Überläufern gearbeitet werden soll, dann sind diese nicht bis in den Bund sichtbar. Ein Teil des überlaufenden Motives „verschwindet“ wegen des Klammereffekts. Dieser entsteht durch den Leimauftrag im Rücken und lässt sich bei einer Klebebindung nicht vermeiden. *Das Problem tritt nicht bei fadengehefteten Produkten auf.*

Ansicht des fertigen Produkts ohne Bunddoppelung



Hier wurde keine Bunddoppelung angelegt. Texte und Bildteile verschwinden im Bund.

**LÖSUNG:** Wird Wert auf eine gute Sichtbarkeit des kompletten Bildes bis in den Bund gelegt, dann empfiehlt es sich, mit einer Bunddoppelung zu arbeiten: Die Breite der Doppelung hängt vom Aufschlagverhalten des Produkts ab. Oft führen 3-5 mm zu einem guten Ergebnis. *Das Anlegen der Bunddoppelung muss vom Kunden übernommen werden.* Nur so wird sichergestellt, dass das Ergebnis seinen Erwartungen entspricht.



Vorgehensweise im Layout-Programm:

1. Bild duplizieren und an Originalposition einfügen, sodass zweimal dieselben Bilder übereinander liegen. Beide Bilder bis zum Bund zuziehen.

2. Bilder jeweils 1,5 bis 2,5 mm nach aussen schieben.



3. Rechten und linken Bildrahmen zum Bund hin wieder aufziehen, so dass keine weiße Fläche im Bund blitzt.

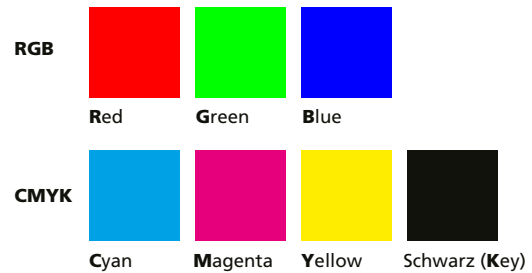
Ansicht des fertigen Produkts

### Farbsystem / Bildmodus

Die Farbdarstellung eines Bildes.

RGB: Lichtfarben Rot, Grün und Blau (RGB) für die Bildschirmdarstellung.

CMYK: Pigmentgrundfarben Cyan, Magenta, Yellow und Schwarz für Druckprodukte



*Bitte beachten Sie, dass PDF-Daten im RGB-Farbmodus nicht gedruckt werden können. Dazu ist eine Konvertierung in den CMYK-Farbmodus nötig. Hier kann es zu Farbabweichungen kommen. Wir empfehlen hierzu vorab einen Probedruck anfertigen zu lassen.*

### PDF (Portable Document Format)

Das PDF gewährleistet den plattformunabhängigen Austausch von Dokumenten und basiert auf Postscript.



### Raster

In der Reproduktion von Bildern versteht man unter einem Raster eine Fläche mit kleinen, regelmäßig oder zufällig angeordneten geometrischen Formen (z.B. runde, quadratische oder anders geformte Punkte oder Linien). Hiermit setzt man Bilder in eine für das Drucken erforderliche reine Schwarz-weiß- bzw. vollfarbige Darstellung um, in dem man entweder die Größe oder die Häufigkeit der Elemente (Raster) gemäß Bildhelligkeit variieren lässt.



## Überdrucken

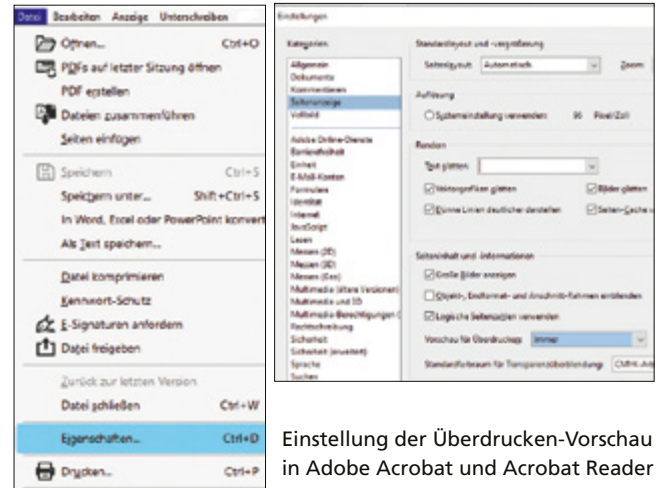
Vermeidung von „weißen Blitzern“, vornehmlich bei schwarzem Text. Preflight Vorab-Überprüfung der Dateien auf ihre problemlose Belicht- und Druckbarkeit.



Schwarzer Text ist ausgespart. Weiße Blitzer können entstehen.



Schwarzer Text mischt sich mit Hintergrundfarbe. Er überdruckt.



Einstellung der Überdrucken-Vorschau in Adobe Acrobat und Acrobat Reader

## Überfüllung / Unterfüllung (engl. Trapping)

Vermeidung von Druckungenauigkeiten bei aneinander stoßenden Farbflächen durch leichte Vergrößerung der helleren Fläche. Dies bezieht sich nur auf Vektorgrafiken. Wird nicht überfüllt, können weiße „Blitzer“ entstehen.



Aneinander stoßende Farbflächen: weiße Blitzer können entstehen.



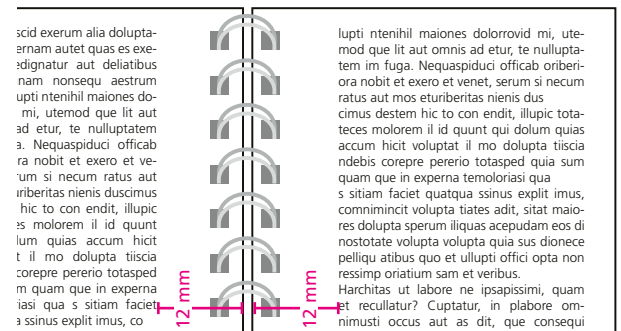
Gelb Fläche wurde überfüllt (vergrößerte Darstellung).

## Wire-O-Bindung

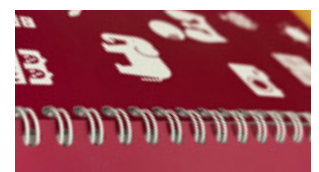
Bei einer Wire-O-Bindung wird ein Block an einer Seite mit einer sichtbaren Spirale gebunden.

Texte sollten mindestens 12 mm von der Bindungsseite entfernt sein.

Eine Wire-O-Bindung ist mit runden (Durchmesser 4,5 oder 6 mm) oder quadratischen Löchern (4,5 mm oder 6 mm) möglich.



2:1 Teilung:  
Spiralabstand 12,7 mm



3:1 Teilung:  
Spiralabstand 8,47 mm